

# Fürbitten

von Jannis Fughe, Bundesvorsitzender KLJB

Es gibt nur EINE Welt. Gemeinsam sind wir unterwegs und gemeinsam sind wir verantwortlich.  
Der Gott des Lebens begleitet uns und lässt uns beten:

Für alle Menschen, in Lateinamerika und der Karibik sowie weltweit, die aufgrund von Gewalt, Konflikten, Armut, Umweltkatastrophen, Auswirkungen der Klimakrise oder anderen Gründen gezwungen sind, ihre Heimat zu verlassen. Mögen sie in ihrer Not auf offene Herzen und helfende Hände stoßen, um Sicherheit, Schutz und eine neue Perspektive zu finden.

Für alle Menschen, die sich für und mit Menschen auf der Flucht engagieren. Sie setzen sich mit großem Einsatz dafür ein, den Menschen in Not beizustehen und ihnen Unterstützung zu bieten. Gib ihnen Kraft, Weisheit und Ausdauer, damit sie ihre wertvolle Arbeit fortsetzen können. Segne sie in ihrem Dienst und lass ihre Bemühungen Früchte tragen. Stärke ihr Engagement und lass ihre Hilfe jene erreichen, die sie dringend benötigen.

Für die verantwortlichen Entscheidungsträgerinnen und -träger in Politik und Gesellschaft. Mögen sie sich bewusst sein, dass ihre Handlungen und Entscheidungen große Auswirkungen auf das Leben von flüchtenden Menschen haben. Führe ihre Herzen und ihre Gedanken, damit sie gerechte und menschenwürdige Lösungen fördern, die den Schutz und die Integration von Flüchtenden vorantreiben. Hilf ihnen, Fluchtursachen zu bekämpfen und eine Welt zu schaffen, in der Menschen in Frieden und Sicherheit leben können.

Für die Gemeinschaften und Kirchengemeinden in Lateinamerika, der Karibik und weltweit, die sich den Herausforderungen der Aufnahme und Integration von Geflüchteten stellen. Öffne ihre Türen und ihre Herzen, damit sie diejenigen willkommen heißen können, die ihre Heimat verlassen mussten. Lass ihre Gemeinschaften zu Orten der Unterstützung, Hoffnung und Geborgenheit werden. Stärke sie, um Flüchtenden beizustehen und ihnen auf ihrem Weg Unterstützung zu bieten. Segne ihre Bemühungen und schenke ihnen Kraft und Mitgefühl.

Für uns alle. Öffne unsere Augen und Herzen für die Bedürfnisse unserer Mitmenschen weltweit. Lass uns solidarisch handeln und unseren Beitrag leisten, um Fluchtursachen zu bekämpfen und mit unserem Handeln einzustehen für alle Menschen, die Hilfe und Schutz suchen. Lass uns die Kraft haben, klar Position gegen Ausgrenzung, Vorurteile und alle Formen von Menschenfeindlichkeit zu beziehen. Schenke uns die Kraft und den Mut, aktiv zu werden und uns für Gerechtigkeit und Frieden einzusetzen.

Gemeinsam möchten wir eine Welt schaffen, in der Hilfe und Verbundenheit diejenigen erreichen, die sie am dringendsten benötigen. Gott des Lebens, begleite uns mit deinem befreienden Geist.

Amen.



# Flucht trennt – Hilfe verbindet

von Juliana Schulte-Wieschen, Argentinien

1. Menschen sind auf der Flucht. Weltweit – auch in Lateinamerika und der Karibik.  
Weil die Lebensbedingungen in ihren Heimatländern unerträglich sind,  
machen sie sich auf einen oft lebensgefährlichen Weg.  
Wir bitten dich, Herr, sei du bei ihnen.  
Wir bitten dich, erhöhe uns.
2. Geflüchtete kommen an einem neuen, fremden Ort an. Manchmal ist es ihr Zielort.  
Manchmal geht die Reise nicht mehr weiter. Grenzen sind geschlossen,  
Kraft und Mittel für die Weiterreise fehlen.  
Sie möchten sich integrieren und häufig schlägt ihnen Ablehnung entgegen.  
Wir bitten dich, Herr, öffne du ihnen Türen.  
Wir bitten dich, erhöhe uns.
3. Unterwegs und am Zielort warten viele Helferinnen und Helfer. Sie bieten Unterkunft, Mahlzeiten,  
medizinische und psychologische Versorgung, Rechtsberatung und vor allem ein offenes Ohr an.  
Wir bitten dich, Herr, stärke die Helferinnen und Helfer in ihrem Engagement.  
Wir bitten dich, erhöhe uns.
4. In den Heimatländern bleiben Familien zurück. Sie leben in Sorge:  
Wann werden sie das nächste Mal von ihren Angehörigen hören?  
Werden diese sicher ankommen? Geht es ihnen gut?  
Wir bitten dich, Herr, schenke ihnen Zuversicht in der Unsicherheit.  
Wir bitten dich, erhöhe uns.
5. Nicht alle Migrantinnen und Migranten erreichen ihr Ziel.  
Viele sterben auf der Flucht – im dichten Regenwald des Darién oder in der Wüste Mexikos.  
Wir bitten dich, Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe bei dir und stärke die Angehörigen.  
Wir bitten dich, erhöhe uns.
6. Migrantinnen und Migranten werden zurückgeschickt.  
Ihre Situation entspricht nicht den jeweiligen Asylbestimmungen.  
Sie sind enttäuscht, Zukunftspläne sind durchkreuzt.  
Wir bitten dich, Herr, gib ihnen eine neue Zukunftsperspektive.  
Wir bitten dich, erhöhe uns.

